

Marchissy

Schulort:	Kanton 1799: Marchissy	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Rolle Marchissy Longirod	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Marchissy
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 152-153v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2236: Marchissy, [http://www.stapferenquete.ch/db/2236].			
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	2 - Marchissy (Niedere Schule, reformiert) - Marchissy (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert)			

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Marchissy.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>C'est un Village.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>C'est une Commune.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>de Longirod. Il y a un Agent dans le lieu</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>de Rolle.</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>du Léman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Outre les enfans du village dont les maisons ne sont pas écartées, il y a encore ceux de sept fermes sur le territoire de la Commune</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Savoir * 1. la Ruffaz à 20 minutes 2. le Maréchon à 15. 3. la Grillet à 15. 4. les Côtes à 20. 5. la Fôge à 7. 6. les Sâles à 15. 7. Bercher à 18. **</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Ce nombre ne peut être précisément déterminé il varie annuellement. De ces 7 fermes il y a à présent 11 Enfans en âge de venir à l'école.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i> [Seite 2] Les Ecoles le plus proches sont 1. Longirod à 15 minutes 2. St. Georges à 35. 3. le Vaud à 20. 4. Burtigny à 40. 5. Bassin à 60.</i>
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>Non, mais leur place dans l'école est suivant leur capacité ou leur application</i>
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>A prier Dieu, à écrire, les principes de l'Orthographe, et du calcul, le chant des Pseaumes, on y récite du Catéchisme, des Pseaumes & Cantiques pour les jours de Fêtes.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>Les Ecoles se tiennent en hyver et en été. Celles d'hyver Commence au 1er 9.bre & finissent à Paques.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Le vieux et le nouveau Testament, le Cattéchisme d'Ostervald un recueil de passages de l'écriture sainte des Pseaumes et des Cantiques Sacrés.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>On accoutume les enfans à l'ordre, à l'obéissance, à la tranquillité et à l'honnêteté. On à soin de reprimer les paresseux, les turbulens et ceux dont la mauvaise conduite merite correction.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>En hyver 4 heures le matin et 3 le Soir En été une Ecole de 2 heures dans le milieu du jour: de plus on tient le mécredi et le Dimanche une école pour les plus âgés.</i>
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>Après l'examen fait devant les Préposés, le Pasteur en présente deux, et le Bailliif d'Aubonne en choisioit un.</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Henry Dubois</i>
III.11.c	Wie heisst er?	<i>de Travers Comté de Neuchatel</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i> [Seite 3] 35 ans</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>2 Enfans</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>de puis le 10eme Juillet 1795.</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>C'est la premiere Régence qu'il a déservi: auparavant il étoit Tailleur de pierre.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Il doit lire la parole de Dieu dans le temple faire la prière chaque Dimanche, et une fois par Semaine s'il en est requis.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>45</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>25</i>
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Non,</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Chaque enfant paye annuellement un quarteron moitié blé et moitié avoine, et 6 batz en argent.</i>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Il est neuf et appartient à la Commune, et le Régent y a un logement.</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Il ny a qu'une seule Chambre peu éclairée & peu Commode.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i> [Seite 4] Le bled comme il a été dit: cinq Louïs en argent et le bois d'affouage.</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	<i>L'argent est payé par la Commune, qui accorde en outre les bénéfices de Bourgeoisie en beure et fromage.</i>
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	<i>Un {deux} Jardins Médiocres & demi pose de terr{e}in à défricher</i>
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 152-153v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 01.10.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2236BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_152-153v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Marchissy	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Rolle	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Marchissy	Amt 2000	Nyon
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Longirod	Gemeinde 2015	Marchissy
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	508506				
Geo. Länge	149190				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Marchissy (ID: 3118)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		01.09.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag	2	7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	25	45
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Marchissy (ID: 3154)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nebenschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5541)**

Name: Dubois

Vorname: Henri

Weitere Informationen

Alter: 35

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 2

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Val-de-Travers

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 4 Jahren

Lehrer seit: 4 Jahren

Erstberuf: Steinhauer

Zusatzberuf: Vorbeter

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben